

Prof. Manfred Dings

Kontrapunkt 1

Sommersemester 2026

Zuletzt geändert am 13. Februar 2026

1 Grundlagen des zweistimmigen Kontrapunkts

Analyseaufgaben

Aufgabe 1.1: Tragen Sie im *Bicinium sine textu* Nr. 5 (Beispiel 1.1) in den Mensuren 1–9 die Solmisationssilben ein. Wenden Sie dabei auch die Regel *Una nota sopra la semper est canendum fa* an.

Aufgabe 1.2: Bestimmen Sie in den Bicini von Othmayr (Beispiele 5.1 – 5.4) den Modus des Stückes insgesamt und beider Stimmen (authentisch vs. plagal).

Aufgabe 1.3: Markieren Sie im *Bicinium Expectatio justorum* (Beispiel 1.4) in der Unterstimme alle Sprünge als

1. Richtungswechsel (R),
2. Bogenform (Bogen zeichnen) und ggf.
3. irreguläre Behandlung von Sprüngen.

Aufgabe 1.4: Betrachten Sie im *Bicinium Beatus vir* von Orlando di Lasso (siehe Arbeitsblätter, S. 3) die Klauseln an den Kadenzen in den Mensuren 9/10 und am Ende. Markieren Sie die Tenor- (T) und Diskantklausel (D).

Aufgabe 1.5: Markieren Sie im selben *Bicinium* den Einsatz der *Musica ficta* und bestimmen Sie, welche Funktion ihnen zukommt:

- Leitton aufwärts, an Klauseln oder außerhalb,
- Leitton abwärts (*una nota sopra ...*)
- Vermeidung von Tritoni in der Linie oder im Zusammenklang (*mi contra fa*) oder ähnlichen unsanglichen Intervallen.

Aufgabe 1.6: Markieren Sie im selben *Bicinium* (*Beatus vir*) in den Mensuren 1–7 (erste Minima) sämtliche Fortschreitungen als

- Seitenbewegung (S),
- Gegenbewegung (C, *contrarius*),
- gerade Bewegung (G)
- oder Parallelbewegung (P).

Welche der Bewegungsart ist am häufigsten anzutreffen?

Aufgabe 1.7: Markieren Sie im *Bicinium Fulgebunt justi* (Beispiel 1.6) von Orlando di Lasso in den Mensuren 1–12 sämtliche Durchgangsdissonanzen.

1.1 Orlando di Lasso, Bicinium sine textu Nr. 5, Anfang (aus: Cantiones duum vocum, 1577)

1.2 Orlando di Lasso, *Bicinium Beatus vir*

Be - a - tus vir, qui in sa - pi - en -

Be - a - tus vir, qui in sa - pi - en - ti - a mo -

7
- ti - a mo - ra - bi - tur, et

12
qui in ju - sti - ti - a me - di -

qui in ju - sti - ti - a me - di - ta -

17
ta - bi - tur, et in sen - su co - gi - ta - bit cir -

- bi - tur, et in sen - su co - gi - ta - bit

23
cum - spe - cti - o - nem De - i, cir - cum - spe -

cir - cum - spe - cti - o - nem De - i, cir -

28
- cti - o - nem De - i.

cum spe - cti - o - nem De - i.

1.3 Orlando di Lasso, Bicinium *Beatus vir*, TenorstimmeCANTIONES
DVVM VOCVM.

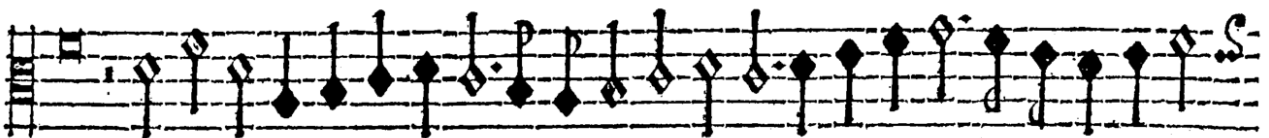
I.



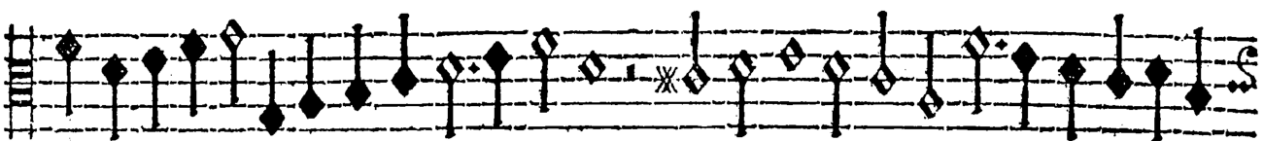
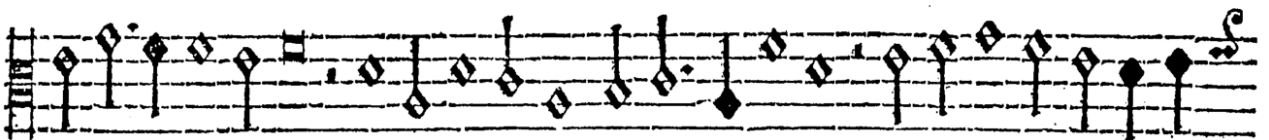
E- atus vir qui in fa- pien- ti- a



mo- ra- bitur



& qui iniusti- cia me-



De- i circumsp̄ctionem De-



i.

1.4 Orlando di Lasso, *Bicinium Expectatio justorum*

Ex - pe - cta - ti - o ju - so -

Ex - pe - cta - ti - o ju - sto rum lae -

rum lae - ti - ti - a,

ti - ti - a, spes au -

spes au - tem im - pi - o -

- tem im - pi - o - rum pe -

rum pe - ri - bit, for - ti - tu - do

- ri - bit, for - ti - tu -

sim - pli - cis vi - as Do -

do sim - pli - cis vi - as

mi - ni, et pa - vor his qui o - pe -

Do - mi - ni, et pa - vor

ran - tur, qui o - pe - ran - tur ma -

his qui o - pe - ran - tur, qui o - pe - ran - tur

lum.

ma - lum.

1.5 Orlando di Lasso, *Bicinium Justi tulerunt*

Ju - - sti tu - le - runt spo - li - a im - pi -
 Ju - - - sti tu - le - runt spo - li - a
 6
 o - rum, im - pi - o - rum, et can -
 im - pi - o - rum, im - pi - o - rum,
 10
 ta - ve - - runt Do - mi - ne no -
 et can - - ta - ve - - runt Do - mi - ne
 14
 men san - - ctum tu - - - um,
 no - men san - - ctum tu - um, et
 18
 et vi - ctri - cem ma - - num tu - am lau -
 vi - ctri - cem ma - - - - - num tu - am
 22
 da - ve - - runt pa - - - ri - ter, Do - mi -
 lau - da - ve - - runt pa - ri - ter, Do - mi - ne
 27
 ne De - - - us De - -
 De - - - us De - - - us
 31
 us no - ster.
 no - - - - - ster.

1.6 Orlando di Lasso, *Bicinium Fulgebunt justi*

The musical score is written for two staves, Treble and Bass clef, in 8/8 time. The lyrics are in German, representing the Latin text of the piece. The score is divided into systems, with measure numbers 6, 11, 16, 21, 25, 29, and 33 indicated at the beginning of each system.

System 1 (Measures 1-5):

Treble: Ful - ge - bunt ju - - - sti si - cut li - li - um,
 Bass: Ful - ge - bunt ju - - - sti si - cut li - li -

System 2 (Measures 6-10):

Treble: ful - ge - bunt ju - - - sti si - cut
 Bass: um, ful - ge - bunt ju - - -

System 3 (Measures 11-15):

Treble: li - li - um, et si - cut ro - sae in Je - ri - cho, flo -
 Bass: -sti si - cut li - li - um, et si - cut ro - sae in Ju - ri -

System 4 (Measures 16-20):

Treble: re - - bunt flo - re - - bunt fl - re - -
 Bass: cho, flo - re - - bunt flo - re - - bunt flo -

System 5 (Measures 21-24):

Treble: bunt an - - - te Do - - - mi -
 Bass: re - - - bunt an - - - te Do - - -

System 6 (Measures 25-28):

Treble: num, an - - - te Do - - - mi -
 Bass: - mi - num an - - - te Do - - -

System 7 (Measures 29-32):

Treble: num, an - - - te Do
 Bass: - - mi - num, an - - - te

System 8 (Measures 33-36):

Treble: - - - mi - num.
 Bass: Do - - - mi - num, an - - - te Do - mi - num.

2 Cantus firmi für Satztechnik-Etüden

2.1 Nach Fux

1)



2)



3) modifiziert M. D.



4)



5)

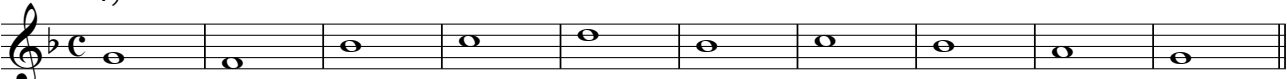


6)



2.2 Weitere Cantus firmi

7)



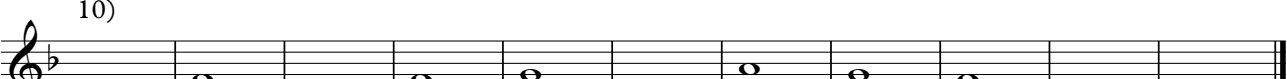
8)



9)



10)



3 Cantus firmi

3.1 Ein feste Burg ist unser Gott

Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf -
 Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof -
 fen. Der alt - bö - se Feind, mit Ernst er's
 jetzt meint; groß Macht und viel List sein grau - sam Rü - stung ist, auf
 Erd ist nicht seins gleich - chen.

3.2 Wenn wir in höchsten Nöten sein

Wenn wir in höch - sten Nö - ten sein und wis - sen nicht, wo aus noch ein,
 und fin - den we - der Hilf noch Rat ob wir gleich sor - gen früh und spat.

3.3 Nun freut euch, lieben Christen g'mein

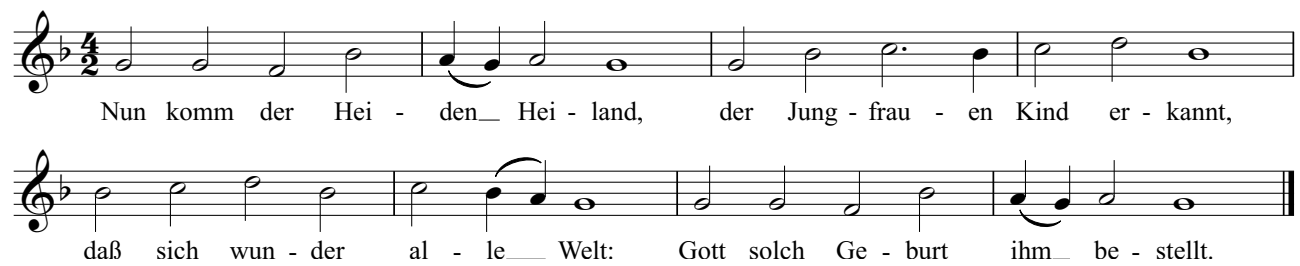
Nun freut euch, lie - ben Chri - sten g'mein, und lasst uns fröh - lich sin - gen. Daß Was Gott an
 wir ge - trost und all' in ein mit Lust und Lie - be sin - gen.
 uns ge - wen - det hat, und sei - ne sü - ße Wun - der tat, gar teu'r hat er's er - wor - ben.

3.4 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Er - halt uns, HErr, bey dey - nem Wort und steur der Fein - de Chri - sti Mord,
 die JE - sum Chri - stum, dei - nen Sohn, wol - len stür - zen von dei - nem Thron.

3.5 Gelobet seist Du, Jesu Christ

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist von ei - ner
 Jung - frau, das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.

3.6 Nun komm der Heiden Heiland


Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
daß sich wun - der al - le Welt: Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

3.7 Ach Gott, vom Himmel sieh darein


Ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein und laß dich des er - bar -
wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver - las - sen sind wir Ar -
men, Dein Wort man läßt nicht hab - ben wahr, der Glaub ist
auch ver - lo - schen gar bei al - len Men - schen kin - dern.

3.8 Herr Christ, der einig Gotts Sohn


Herr Christ, der ein-nig Gotts Sohn, Va - ters in E - wig - keit, aus
seinem Her-zen ent - spros - sen, gleich wie ge - schrie-ben steht. Er
ist der Mor-gen - ster - ne, sein Glanz streckt er so fer - ne vor al - len Ster-nen klar.

3.9 Da nun der Tag uns geht zu End


Da nun der Tag uns geht zu End und al - le Zeit schnell und be -
hend hin - fährt und wir jetzt schla - fen gehn und uns-res Le - bens Ziel nicht sehn.

3.10 Wir danken Dir, Herr Jesu Christ


Wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ, daß du für uns ge - stor - ben bist und
hast uns durch dein teu - res Blut vor Gott ge - macht ge - recht - und gut.

3.11 So wünsch ich dir ein gute Nacht

So wünsch ich dir ein gu - te Nacht, bei der ich war _____ al - lei - ne.

Ich scheid mit Leid, Gott weiß die Zeit. Wid'r kom - men das _____ macht Freu - de.

3.12 Ach höchster Hort (Ausschnitt)

Ach höch - ster Hort ver - nimm _____ mein Wort. All mein Ge -

dank vor Leid sind krank; nach dir mich tut ver - lan - gen.

3.13 Du mein einzig Licht

Du mein ein - zig Licht, die Lilj' und Ros hat nicht, was an Farb und Schein dir möcht

ähn - lich sein, nur daß dein stol - zer Mut der Schön - heit Un - recht tut.

3.14 Nun laube, Lindlein, laube

Nun lau - be, Lind - lein, lau - be, nicht län - ger ichs er trag _____

— ich hab mein Lieb ver - lo - ren, hab ein gar traur - gen Tag.

3.15 Ach Sorg, du mußt zurücke stan

Ach Sorg, du mußt _____ zu - rü - cke stan, du bist zu früh ge - kom - men.

Der Win - ter hat mir Leids ge - tan, das muß ich kla - gen dem Som - mer.

3.16 Weiß mir ein Blümlein blaue

Weiß mir ein Blümlein blaue von himmelsternschein.
Es steht in grüner Aue und heißt Vergeißniß nicht.
Ich kunnst es nirgend finden, war mir verschwunden gar, von
Reif und kalten Winden ist es mir worden fahl.

3.17 Es fiel ein Himmelstau

Es fiel ein Himmelstau e, vor meins Liebs Fensterlein
ich weiß kein schönere Frau e, sie steht im Herzen mein;
sie hat mein Herz gefangen, das ist so sehr verwundet,
möchte ich ihren Trost erlangen so wäre ich ganz gesund.

3.18 Entlaubet ist der Walde

Entlaubet ist der Walde den die sem Winter
Beirauet wird ich balde, mein Lieb, das macht
nicht kalt. alt. Daß ich die Schön' muß meiden,
die mir gefallentut, bringt mir man'gfältig
Leiden, macht mir ein schweren Mut.

3.19 Innsbruck, ich muss dich lassen

Inns - bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da-hin mein Stra - ßen in frem - de Land da -

hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men die ich nit weiß be - kom - men wo ich im E -

- - - - - lend bin, wo ich im E - - - - - lend bin.

3.20 Herzlich tut mich erfreuen

Herz - lich tut mich er - freu - en die fröh - lich Som - mer - zeit all mein Ge - blüt ver - neu - en der Mai
9
viel Wol - lust geit. Die Lerch tut sich er - schwin - gen in ih - rem hel - len
15
Schall. Lieb - lich die Vög - lein sin - gen vor - aus die Nach - ti - gall.

3.21 Freundlicher Held, dich hat erwählt mein Herz

Freund - li - cher Held, dich hat er - wählt mein Herz zu Trost und Freu - den;
durch Seh - nen ist mein Herz ver - stellt, dass ich von dir muss schei -

den. Doch bleibt bei dir mein Herz mit Gier, der - gleich tu ich er - zei - gen,
die - weil ich leb, von dir nit streb mein Herz ist ganz dein ei - gen.

3.22 Ich stund an einem Morgen

Ich stund an ei - nem Mor - gen heim - lich an ei - nem Ort, da hat ich
mich ver - bor - gen. Ich hört kläg - li - che Wort von ei - nem Fräu-lein hübsch und
fein. Sie sprach zu ih - rem Buh - len, es muß ge - schie-den sein.

3.23 Es gingen zwei Gespielen gut

Es gin-gen zwei Ge-spie - len gut wohl durch die Hei - den grü - ne, die ein die
führt _____ ein fri - scher Mut, die an - dre wein - te seh - - - - re.

3.24 Es steht ein Lind in jenem Tal, ach Gott, was tut sie da?

Es steht ein Lind in je-nem Tal, ach Gott, was tut sie da? Sie will mir hel - fen trau - ern,
trau - - - ern, daß ich mein Lieb ver - lo - ren hab, daß ich mein Lieb ver - lo - ren hab.

3.25 Zwischen Berg und tiefem Tal

Zwi-schen Berg und tie - fem Tal, da liegt ein frei - e Stra - - - ßen.
Wer sei - nen Buh - len nit ha - ben mag, der soll ihn fa - ren_ las - - sen.

4 Einzelstimmen (Ausschnitte) aus Werken der Vokalpolyphonie**Aufgabe 4.1:** Georg Rhau, *Ich hab heimlich ergeben mich* (*Bicinia gallica, latina, germanica*, 1545)

8 Ich hab heim - lich er - ge - - - ben mich
7
8 eim schö - nen Hel - den wer - - - - de.

Aufgabe 4.2: Georg Rhau, *So wünsch' ich ihr ein gute Nacht* (Quelle s. o.)

8 So wünsch ich ihr _____ ein _____ gut - te
6
8 Nacht, zu hun - dert tau - send Stund - - - den.

Aufgabe 4.3: Georg Rhau, *Ach Gott! Wem soll ich's klagen*

12

Aufgabe 4.4: Georg Rhau, *Fröhlich Wesen*

8

Wie steht die Hei - de? Ach! hülff mich, Leid und sen - lich klag.

8

Ach, Gott! wem sol ichs kla - gen? Chri - stum von Him - mel ruff - ich an.

Aufgabe 4.5: Georg Rhau, *Ach Meydlein rein*

7

Ach! MEyd - lein rein, ich _____ hab _____ al - lein Ey -

12

gen mich dir _____ er - ge - ben. Da -

12

rumb ich wil in _____ G'heim _____ und Stil (...)

Aufgabe 4.6: Josquin de Prez, *Missa Mater Patris*, im Original Basstimme.

6

Et in Spi - ri - tum _____ sanc - tum, Do - mi -

10

num et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa -

tre Fi - li - o - que pro - ce - dit.

Aufgabe 4.7: Josquin de Prez, *Missa Mater Patris*

Pa - trem om - ni - po - ten - tem,
 fac - to - rem cae - li et ter - rae.

Aufgabe 4.8: Josquin de Prez, *Missa Malheur me bat*

A - gnus De - i,
 ag - nus De - i, a - gnus De -
 i, a - gnus De - i, a - gnus De - i.

Aufgabe 4.9: Josquin de Prez, *Missa Malheur me bat*

Et in ter - ra pax ho - mi - ni -
 bus, bo - nae vo -
 lun - ta - tis.

Aufgabe 4.10: Josquin de Prez, *Missa Malheur me bat*

In no - mi - ne Do - me - ni, in no - mi -
 ne Do - mi - ni.

5 Übungen nach historischen Vorbildern

5.1 Caspar Othmayr (1515–1553), *Bicinium Gelobt seist Du, Jesu Christ*

Hinweis zu den Bicinien Othmayrs: Für die Modusbestimmung ist der untere Ton des Finalisklangs (letzte Mensur) maßgeblich.

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du Mensch

ge - bo - ren bist, von ei - ner Jung - frau, das

ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar.

Ky - ri - e - le - i son, Ky - ri - e - le - i - son.

5.2 Caspar Othmayr (1515–1553), *Bicinium Ach Gott, vom Himmel sieh darein*

Ach Wie Gott, vom Him - mel sieh dar - ein und

Wie we - nig sind der Heil' - gen dein, ver -

lass dich des er - bar - men. Dein

lass - sen sind wir Ar - men. men.

11

Wort man lässt nit ha - ben wahr, der

Wort man lässt nit ha - ben wahr, ha - - ben wahr, der

15

Glaub ist auch ver - lo - schen gar bei al - len

Glaub ist auch ver - lo - schen gar bei al - len Men - schen

20

Men - schen kin - - - - - dern.

kin - dern, Kin - - - - - dern.

5.3 Caspar Othmayr (1515–1553), *Bicinium Herr Christ, der einig Gotts Sohn*

Herr Christ, der ei - nig Got - tes Sohn, Va - ter in E - wig -
 sei - nem Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge schrie - ben

Va - ter in E - wig -
 gleich - wie ge - schrie - ben

6

1. keit, aus Er ist der Mor - gen - stern - ne,
 steht: keit, steht: Er ist der Mor - gen - stern - ne, der Mor - gen -

10

sein Glanz streckt er so fer - ne vor an - dren -
 ster - ne, sein Glanz streckt er so - fer - ne vor an -

14

Ster - nen klar.

der Stern - nen klar, vor an - dern Stern - nen - klar.

5.4 Caspar Othmayr (1515–1553), *Bicinium Christ lag in Todesbanden*

Christ lag in To - des - ban - den, ban - den, für
Der ist wie - der er - stan - den, er - stan - den und

Christ lag in To - des ban - den,
Der ist wie - der er - stan - den

6

uns - re Sünd ge - fan - gen.
hat uns bracht das Le - ben.

für uns - re Sünd ge - fan - gen.
und hat uns bracht das Le - ben.

10

Des wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und dank - bar sein, Gott lo - ben -

Des wir sol - len fröh - lich sein, Gott

14

ben und dank - bar sein, dank - bar sein und sin -

lo - ben und dank - bar sein und

18

gen Al - le - lu - ja. Al -

sin - gen al - le - lu - ja, Al -

22

le - lu - ja. Al - le - lu - ja.

le - lu - ja.

5.5 Samuel Scheidt (1587–1654), *Bicinium Christ, der du bist der helle Tag (Tabulatura Nova)*

8

13

usw.

5.6 Adam Gumpelzhaimer (1559–1625), *Bicinium Benedic anima mea (Compendium musicae Latino-Germanicum, Augsburg 1595, S. 25+)*

Be - ne - dic a - ni - ma me - a Do - mi - no, et

Be - ne - dic a - ni - ma me - a Do - mi - no, et ne o - bli -

8

ne o - bli - vi - sca - ris o - mni-um re - tri - bu - ti - o -

vi - sca - ris o - mni-um re - tri - bu - ti - o - num, o -

13

num, o - mni-um re - tri - bu - ti - o - num e - ius,

- mni-um re - tri - bu - ti - o - num e - ius, e - ius.

5.7 Adam Gumpelzhaimer, Bicinium *Iesu nostra redemptio* (a a O.)

le - su no - stra re - dem - pti - o, a - mor et de - si - de - ri - um

le - su no - stra re - dem - pti - o, a - mor et de - si - de - ri -

De - us cre - a - - - - - tor o - - - - -

um De - us cre - a - - - - - tor o -

- mni - um, ho - mo in fi - ne tem - po - rum, tem - po - rum.

- - - - - mni - um, ho - mo in fi - ne tem - po - rum.

Texte für freie, motettische Sätze

Das Magnificat

*Magnificat anima mea
Dominum,
et exsultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.
Quia respexit
humilitatem ancillae suae.*

Meine Seele erhebt
den HERRN,
und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

*Ecce enim ex hoc
beatam me dicent
omnes generationes.*

Siehe, von nun an
werden mich selig preisen
alle Kindeskinder;

*Quia fecit mihi magna,
qui potens est,
et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius
a progenie in progenies
timentibus eum.*

denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist
und des Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währet immer
für und für
bei denen, die ihn fürchten.

*Fecit potentiam in
brachio suo,
dispersit superbos mente
cordis sui.*

Er übet Gewalt mit
seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind
in ihres Herzens Sinn.

*Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.*

Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebt die Niedrigen.

*Esurientes implevit bonis
et divites
dimisit inanes.*

Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt
die Reichen leer.

*Suscepit Israel
puerum suum,
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est
ad patres nostros,
Abraham et
semini eius
in saecula.*

Er denkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem
Diener Israel auf,
wie er geredet hat
unsern Vätern,
Abraham und
seinem Samen
ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Benedictus qui venit in nomine domini.

Laetatus sum in his quae dicta sunt mihi: in domum Domini ibimus.